

WALTER:

**DER
GEWERKSCHAFTLICHE
KAMPF
IN
DEUTSCHLAND**

*Kampferfahrungen und Vorschläge für eine
gewerkschaftliche Plattform*



180

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

EINLEITUNG

I. DER KAMPF UM DIE FÖRDERUNGEN IN DER DEUTSCHEN ARBEITSFRONT

Warum Arbeit in der DAF?	8
Über den gerechten Lohn	11
Wie sollen die Arbeiterinteressen in der DAF vertreten werden?	13
Die Aufgaben der Vertrauensräte	15
„Kraft durch Freude“	19
Die sozialpolitische Arbeit in der DAF und NSV	20
Wie soll die Vertretung der wirtschaftlichen Interessen der Jugend erfolgen?	22

II. OFFENE ANTWORT AUF DIE NÜRNBERGER TAGUNG DER DAF

Wem haben die Führer der DAF geholfen?	25
Kapitalistische Hetzarbeiter	27
Die Preise steigen	27
Der grosse Diebstahl in der Sozialversicherung	28
Millionensubventionen an Grosskapital und Grossagrarier	28
Die Wahrheit über die Löhne in der Sowjetunion	29

III. BEWEGUNGEN IN DEN BETRIEBEN UND IHRE LEHREN

Selbstkritisches zur Bewegung im Bergbau	33
Erfahrungen der Widerstandsaktionen in verschiedenen Industrien	37
Welche Methoden des Kampfes lehren die Erfahrungen	39
Die Arbeit in den Hauptkriegsindustrien	41
Die Lehren der Widerstandsbewegungen	44

IV. UNSERE VORSCHLÄGE ZUM WIEDERAUFBAU DER FREIEN GEWERKSCHAFTEN

Wie steht es mit dem Wiederaufbau der freien Gewerkschaftsgruppen?	48
Was sind die Aufgaben der freien Gewerkschaften?	48
Wie sollen die freien Gewerkschaftsgruppen arbeiten?	49
Für gemeinsames Handeln mit den christlichen Gewerkschaften	50
Was lehrt die Vergangenheit über die Notwendigkeit des Gewerkschaftsaufbaues auf dem Boden des Klassenkampfes	51
Über den einheitlichen Wiederaufbau der freien Gewerkschaften und die Gewerkschaftsdemokratie	55
Über das Verhältnis zu den politischen Parteien	58

V. VORSCHLÄGE ZU EINER GEWERKSCHAFTL. PLATTFORM

VI. WAS KOMMT NACH HITLER ?